



Beschlussvorlage (Nr. 2022-0176)

Beratungsfolge	Art	Termin
Gemeinderat	öffentlich	21.11.2022

TOP:

Ersatzneubau für den Sonnenschein-Hort an der Schillerschule
- Großbaumverpflanzung, Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt den Großbaumverpflanzungen und der Beauftragung der notwendigen Arbeiten in Höhe von 30.936,43 € an die Firma Opitz international zu.

Sachverhalt:

Auf dem Baufeld des zukünftigen Ersatzneubaus für den Sonnenschein-Hort an der Schillerschule befinden sich verschiedene ältere Bäume, die beim Neubau gefällt werden müssten. Drei dieser Bäume sind in einem Zustand, der eine Fällung in den nächsten Jahren erwarten lässt, vier Bäume befinden sich jedoch in einem erhaltenswerten Zustand.

Hierbei handelt es sich um eine Platane, einen Amberbaum, eine Esskastanie sowie eine Eiche.

Eine Fällung eines erhaltenswerten Baumes ist mit dessen Verpflanzung abzuwägen.

Ersatzneupflanzungen benötigen 20 und mehr Jahre, um zu vergleichbaren Baumgrößen zu gelangen. Im Sinne der Nachhaltigkeit dienen sie durchgehend der CO₂ Bindung und bieten je nach dem Ort der Umpflanzung einen städtebaulich positiven Charakter.

Eine Großbaumverpflanzung gliedert sich in drei Abschnitte. Im folgenden Herbst/Winter würden die Wurzelballen freigegeben, wodurch starke Wurzeläste durchtrennt würden. Um die zum Überleben wichtigen Feinwurzeln zu stärken, würden die freigelegten Ballen mit Substrat und Wurzelentwicklungshilfe verfüllt. Abschließend würden die Baumkronen ausgelichtet und die Baumstämme verankert.

Im August des Folgejahres würden die Maßnahmen begutachtet, ob sich ausreichend Feinwurzeln gebildet haben und eine Verpflanzungsempfehlung ausgesprochen, worauf der 2. Abschnitt, die Großbaumverpflanzung in vorbereitete Pflanzengruben, erfolgen würde.

Hierauf würden im 3. Abschnitt die Baumgruben mit Substrat, Wachstumsförderer und Wurzelentwicklungshilfen verfüllt, eingeschlämmt und die Baumstämme verankert.

Der Verwaltung liegt ein Angebot gemäß VOB der FA Opitz international für die vorbeschriebenen Arbeiten in Höhe von 30.936,43 € vor.

Nach Aussage der Firma liegt die Anwuchswahrscheinlichkeit, wenn sich ausreichende Feinwurzeln gebildet hätten, bei 95% (keine Garantie!).

Im Sinne der Nachhaltigkeit schlägt die Verwaltung vor, 4 Großbaumverpflanzungen durchzuführen und die Firma Opitz international hierfür zum Angebotspreis von 30.936,43 € zu beauftragen.

Die Verwaltung wird für die Verpflanzung noch passende neue Standorte vorschlagen.

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss